

Das UKE – stets ganz vorn

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) setzt eine Corona-Taskforce ein, um abteilungsübergreifend bestmöglich aufgestellt zu sein. Joachim Pröll, Leiter der Taskforce, Vorstand und Direktor für Patienten- und Pflegemanagement dazu:

>2020 ahnten wir noch nicht, wie sehr und wie lange uns die Pandemie beschäftigen



twürde. Rückblickend kann ich sagen, dass das UKE trotz aller Herausforderungen Corona stets im Griff hatte. Die intensive Zeit hat das Wir-Gefühl und den Zusammenhalt aller MitarbeiterInnen hierarchieübergreifend gestärkt. Für die im Ronald McDonald Haus wohnenden Familien tut es mir unendlich leid, dass wir ihnen so viele Auflagen im Bereich Hygiene und Infektionsschutz auferlegen müssen. Doch der Schutz der Patienten steht im Vordergrund, daher ist es zum Teil nicht immer möglich, dass beide Eltern gleichzeitig zu ihren Kindern auf die Station dürfen.< Pröll betonte, es sei in der Medizin einmalig, dass zur Bekämpfung einer neuen Infektionskrankheit binnen eines Jahres drei Impfstoffe zur Verfügung stehen. >Wir dürfen sehr zuversichtlich sein, Corona mittelfristig unter Kontrolle zu bekommen.<

Mittendrin: 20 Kinder stellvertretend für 4.800 Familien

Keine Sorge, wir starten nicht verfrüht in unser 25-jähriges Jubiläumsjahr, das berginnt erst am 1. Januar 2022. Dennoch haben wir jetzt schon fast jedes Foto aus unserem Archiv neu betrachtet und uns überlegt: Können wir das vergrößern lassen, auf Leinwand drucken und in unsere Fotowand im Foyer des Ronald McDonald Hauses integrieren? Das war zwar Arbeit ...



... aber auch ein Riesenspaß! Besonders weil Sie, liebe Eltern, es uns so leicht gemacht haben! Wir erhielten postwendend Ihr Einverständnis, die Fotos zu verwenden. Und mit der riesigen Bildauswahl kam eine unglaubliche Menge an Erinnerungen hoch.

Wie zum Beispiel an die kleine Zara, die mit ihrer Mutter im Alter von vier Jahren von Ungarn nach Hamburg kam, um am Universitätsklinikum ein Spenderorgan transplantiert zu bekommen. Beide waren viele Monate hier und erlebten dabei drei Sofa-Konzerte mit der Band Evermore – und jedes Mal tanzte Zara mit ihrer Mama erfüllt von der Musik innig durch den Gemeinschaftsraum.

Oder der Wildfang Mattes, der ganz behutsam wurde, wenn es um seine kleine Schwester Rosalie ging, die mit einer schweren Niereninsuffizienz zur Welt kam und lange auf ein Spenderorgan wartete.

Und Anika, die nach vielen Jahren immer noch mit ihren Eltern und ihrem großen Bruder von Celle zum Sommerfest nach Hamburg kommt. Sie war eines unserer kleinsten Frühchenkinder. Bei ihrer Geburt wog sie weit unter 1.000 Gramm, aber heute ist sie quietschfidel.

Nicht zu vergessen Pauline, die mit ihrer Mutter ganze 85 Wochen hier wohnte. Sie hat viele leichte und manch schwere Stunde verbracht, aber auch zwei gute Freundinnen gewonnen: Sara und Sina. Beide kamen als Frühchen auf die Welt und ihre Eltern mussten lange im Ronald Haus bleiben, ehe es endlich nach Hause ging. Die Eltern freundeten sich an, klarer Fall, dass diese Freundschaft auch auf die drei Mädchen überging.

Allen Familien ist in liebevoller Erinnerung unsere Fotowand gewidmet. •



Strick-Spende

Hier gewinnen alle. Seit mehreren Jahren strickt die fröhliche Uta Künstler Mützen und Socken. Doch statt diese einfach zu verschenken, stellt sie ihren AbnehmerInnen freundlich das Spendenhäuschen des Ronald McDonald Hauses Hamburg-Eppendorf hin. Zusammengekommen sind dabei mittlerweile 2.754 Euro! 1.000 Dank für die Mühe und für die Spende! •



Milch für alle

Das inhabergeführte Unternehmen frischli Milchwerke spendete der McDonald's Kinderhilfe Stiftung 2020 über 12.000 Liter Milch, den Großteil des in den Elternhäusern benötigten Milchbedarfs. Allein 600 Liter davon gingen nach Hamburg-Eppendorf und kommen den hier wohnenden Familien zugute. Vielen herzlichen Dank dafür! •

Mitradeln oder Abheben!

Keine Chance dem Corona-Blues! Wir haben uns für 2021 spannende Projekte vorgenommen, für die wir Ihre Unterstützung brauchen. Freude und Spaß inbegriffen!

Am Sonntag, den 20. Juni lädt die McDonald's Kinderhilfe zum zweiten



SOLOCharity Ride. »Auf die gefahrenen Kilometer kommt es an diesem Tag nicht an, wichtig sind der Spaß am Radfahren und das Sammeln von Spenden für Familien schwer kranker Kinder«, erklärt

Stiftungsvorstand Adrian Köstler. Im vergangenen Jahr sind so bundesweit 101.000 Euro zusammengekommen. Über 400 TeilnehmerInnen waren mit am Start, zwei Teams radelten für das Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf. Hausleitung Carolin Cords: »Wir würden uns riesig freuen, wenn wir 2021 noch mehr Weggefährten für diese tolle Aktion gewinnen könnten. Das Ganze ist auch eine tolle Möglichkeit für MitarbeiterInnen großer Firmen, nach monatelanger Arbeit im Homeoffice die KollegInnen einmal außerhalb von Videocalls wieder-zusehen und gemeinschaftlich etwas zu unternehmen.« Einfach anmelden unter www.mdk.org/solocharityride und eine eigene Spendenaktion starten. Vielleicht unterstützt der Firmenchef jeden gefahrenen Trainings- oder Rennkilometer, oder es gibt Unterstützer im privaten Umfeld? Ganz wichtig dabei: Jede Spende, egal ob groß oder klein, zählt! Das trifft auch für



die Aktion »Wir heben ab – Das Ronald McDonald Haus braucht einen neuen Fahrstuhl« zu. Die 24 Jahre alte und sehr störanfällige Anlage soll in diesem Jahr durch eine moderne und energieeffiziente ausgetauscht werden. Auch hier brauchen wir noch Hilfe. Jeder, der 30, 50, 100 Euro oder mehr spendet, erhält eine kleine Möglichmacher-Figur, die seine Initialen trägt. Dafür haben wir ein kleines Modell gebastelt, das im Gemeinschaftsraum steht (Foto oben). www.mdk.org/hamburg-eppendorf/wir-heben-ab/



Herzlichen Dank

- an die vielen Freunde und Spender, die uns mit zahlreichen Geschenken für unser Haus überrascht haben
- an die beständigen und neuen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die unser Haus so liebevoll unterstützen
- für Ihre kreativen Ideen zum Spendensammeln sowie für Geld- und Sachzuwendungen

Danke, dass Sie alle an unserer Seite sind!

UNTERSTÜTZEN SIE UNS MIT IHRER SPENDE

Deutsche Bank AG
IBAN DE71 7007 0010 0733 1515 00
BIC DEUTDE33XXX
Stichwort NL0121

Ihre Spende hilft direkt Familien schwer kranker Kinder, die im Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf ein Zuhause auf Zeit finden.

SCHIRMHERSCHAFT



Nova Meierhenrich

KONTAKT

Ronald McDonald Haus Hamburg-Eppendorf
Leitung Carolin Cords
Robert-Koch-Straße 20, 20249 Hamburg
Telefon 040 468862-0, Telefax -27
haus.hamburg@mdk.org
www.mcdonalds-kinderhilfe.org

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit.